

Ernst Wilhelm Lotz (1890-1914)

Die Morgenwiese ist ...

Die Morgenwiese ist vom Tauregen feucht.

Mir deucht,

Die Haare der Erde hätten nicht feucht sein müssen

Und wären fein trocken geblieben,

5 Hätt' es nicht heut Nacht den Mond getrieben,

Sie zu bedecken mit seinen Küssen. –

Seht nur, beiden schlägt das Gewissen:

Der Mond hat sich um die Ecke gestohlen,

Rot geworden ist die Erde

10 Und lacht in sich hinein ganz unverhohlen

Mit heimlichtuender Gebärde.

(66 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lotz/gedichte/chap063.html>